

PROFILE

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
1/2017 · 20. Jahrgang

G 14178 · € 4,-

GRÜBELN
HAT NOCH
KEINEN
WEITER
GEBRACHT.

#EINFACHMACHEN

ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE.

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Ein gesunder Betrieb braucht gesunde Mitarbeiter.
Welche Krankenkasse unterstützt mich dabei?**



Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter vom betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic. Sichern Sie sich 500 € Bonus.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Firmenkundenhotline: 0800 0455 400. Oder auf www.ikk-classic.de/bgm



IKK classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Begrüßung der neuen Lehrlinge mit „Handschlag“

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Innungsmitglieder,

Ich hoffe Sie sind gut ins neue Jahr gekommen und haben eine gute Auftragslage. Ich möchte an dieser Stelle Ihre Aufmerksamkeit auf den Ausbildungsmarkt lenken, auf dem folgendes Phänomen zu beobachten ist:

Auf der einen Seite ist ein Bewerberüberhang festzustellen, auf der anderen Seite bleiben ca. 27.000 Ausbildungsstellen in Deutschland unbesetzt. Problem ist das Zusammenführen des betrieblichen Angebots und der Nachfrage der Jugendlichen nach Ausbildungsstellen.

Im Handwerk geht jedes Jahr die Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge zurück, während gleichzeitig die Anzahl der freien bzw. unbesetzten Ausbildungsstellen ebenso steigt, wie die der unversorgten Bewerber. Auch die Zahl der auszubildenden Betriebe sinkt.

In dieser Situation ist der Wettbewerb der Wirtschaft um die besten Auszubildenden schon längst entbrannt. Dazu kommt der allgemeine Trend zum höheren Schulabschluss, der die Ausbildung im Handwerk weniger attraktiv erscheinen lässt.

Auch der demografische Wandel, das heißt abnehmende Zahl der Schulabgänger, führt in Verbindung mit dem anhaltenden Trend zur akademischen Ausbildung zu einer sinkenden Nachfrage nach

Ausbildungsplätzen. Das Handwerk ist mit seinen Kleinbetrieben, in der Regel 1-10 Mitarbeitern, besonders betroffen.

Besondere Anstrengungen sind erforderlich, um Auszubildende anzuwerben und Ausbildungsstellen im Handwerk zu besetzen.

Das Handwerk führt seit Jahren die Imagekampagne „Handwerk“ durch. Ziel ist es, die jungen Leute, Schüler und Eltern auf das Handwerk und vorhandenen Aufstiegsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Jugendliche sollen für das Handwerk begeistert werden, um den Nachwuchsmangel und den sich anschließenden Fachkräftemangel zu begrenzen.

Die Handwerksorganisationen, Kammern, Fachverbände, Kreishandwerkerschaften und Innungen beteiligen sich an dieser Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Kampagne. Diverse öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Veranstaltungen hat unsere Kreishandwerkerschaft

Ihr

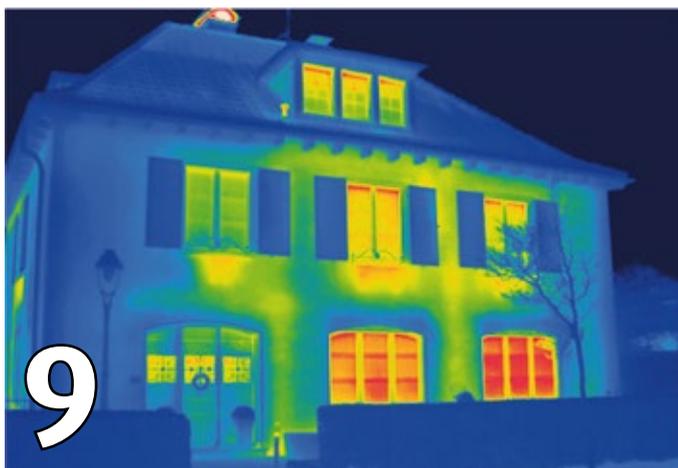


Ass. Josef Lettgen
Geschäftsführer

durchgeführt, z.B. Tage der offenen Tür im handwerklichen Bildungszentrum in Moers, Werbung per Luftschiff, Besuch von schulischen Ausbildungsmessen. Auch wurden vor einigen Jahren alle Auszubildenden in Moers ins handwerkliche Bildungszentrum für ein Foto zum Ausbildungsbeginn eingeladen, um die Ausbildungsstärke des Handwerks (ein Betrieb) bekannt zu machen. Die Fotos erschienen in der Tagespresse.

Um auf die Bedeutung der handwerklichen Ausbildung aufmerksam zu machen, hat sich die Kreishandwerkerschaft entschlossen, eine erstmalige Festveranstaltung zu Beginn des Ausbildungsjahres durchzuführen. Auf dieser Veranstaltung werden alle neuen Lehrlinge mit Eltern und Freunden und die Ausbildungsbetriebe eingeladen. Die neuen Lehrlinge bekommen den Ausbildungsvertrag überreicht, sogenannter Handschlag. Die Auszubildenden werden in die Gemeinschaft des Handwerks aufgenommen. Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft – und dazu die Presse – werden eingeladen. Der Kreishandwerksmeister überreicht den Lehrvertrag mit Handschlag. Danach klingt der Abend bei einem gemütlichen Umtrunk langsam aus.

Die Veranstaltung „Handschlag“ findet am **14. September 2017 um 18:00 Uhr** (Einlass) in der Niederrheinhalle in Wesel statt. Einladungen erfolgen rechtzeitig. Das Highlight: Der Comedian Marcel Mann tritt auf! **Merken Sie den Termin vor!**



BRANCHENSPECIAL

- 8 Hocheffizienzpumpen stellen warmes Trinkwasser effizienter und günstiger bereit
- 9 Niedrigstenergiehaus: Mit dem Standard von morgen schon heute sparen
- 10 Dachdämmung: Der Profi schützt vor hohen Folgekosten
- 11 Hinweise auf Mängel oft mit bloßem Auge erkennbar: Was das Dach über sich verrät

AKTUELL

- 12 Neuerungen in 2017
- 14 ZDH: Zimmer und Schneider als Vizepräsidenten bestätigt
- 16 Gemeinsam am Markt: ENNI und Handwerksbetriebe nutzen am Niederrhein Chancen der Energiewende
- 17 Wenn Kinder online einkaufen: Verkäufer tragen Risiko
- 18 Altersvorsorge trotz Niedrigzins

Beratung nicht nur in Krisenfällen

Herr Lambrecht, gelernter Bankkaufmann, hat vom 1. April 1980 bis zum 31. März 2001 erfolgreich Vorstandsarbeit in der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe geleistet.

Unverändert steht Herr Lambrecht unseren Innungsmitgliedern für eine ehrenamtliche und unbürokratische Beratungstätigkeit zur Verfügung. Herr Lambrecht ist über unser Vorzimmer, Frau Oostendorp, Telefon 0281/9 62 62 - 12 oder direkt unter der Nummer 028 55 / 850 180 zu erreichen. Herrn Lambrechts Aufgabenschwerpunkte in einem tendenziell schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld sind:

- Analyse der Vermögenssituation und der Ertragslage
- Ermittlung der Krisenursachen
- Erarbeitung eines Maßnahmeplanes
- Vorbereitung von Bankgesprächen
- Beratung in Insolvenznähe

Herr Lambrecht steht nicht im Wettbewerb mit hauptberuflichen Unternehmensberatern. Er erteilt keine Rechts- und Steuerberatung. Die Pflicht zur Verschwiegenheit ist für Herrn Lambrecht selbstverständlich. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Wichtig: Besser zu früh als zu spät Beratungsbedarf anmelden.

Horst Lambrecht, Betriebswirt (VWA), Sparkassendirektor i. R.

**AKTUELL**

- 19** Verbannung von Dieselfahrzeugen aus den Innenstädten?

RECHT & FINANZEN

- 20** Was sich 2017 im Steuerrecht ändert
- 22** Aufbewahrungsfristen abgelaufen: Viele alte Dokumente können vernichtet werden

AKTUELL

- 23** Voll geladen
- 24** Neue Parkplätze werden breiter

AKTUELL

- 25** Durchs Nadelöhr: Maßnahmen für Autobahn-Baustellen
- 26** Tischler NRW: Betriebe erwarten im nächsten halben Jahr keine Verschlechterung
- 27** Betriebskosten sparen, Umwelt entlasten
- 28** ZVEH begrüßt Vereinbarung mit Bautarifvertragsparteien

KH & INNUNGEN

- 30** Neue Innungsmitglieder

Impressum

HERAUSGEBER:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel
Handwerkerstraße 1 // 46485 Wesel
Fon: (0281)96262-0 // Fax: (0281)96262-40
www.khwesel.de // eMail: info@khwesel.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Günter Bode // Kreishandwerksmeister
Ass. **Josef Lettgen** // Geschäftsführer

VERLAG:

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23 // 41569 Rommerskirchen
Fon: (0 21 83) 334 // Telefax: (0 21 83) 41 7797
www.image-text.de // zentrale@image-text.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Lutz Stickel // stickel@image-text.de

VERTRIEBSLEITUNG: Wolfgang Thielen // Tel.: (0 21 83) 41 76 23 // thielen@image-text.de

ANZEIGENBERATUNG: Stefan Nehlsen (verantwortlich) Tel.: (0 21 83) 41 65 21 // nehlsen@image-text.de

ANZEIGENDISPOSITION: Tim Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // t.stickel@image-text.de

GRAFIK: Tim Szalinski // Tel.: (0 21 83) 334 // szalinski@image-text.de

CONTROLLING: Gaby Stickel // Tel.: (0 21 83) 334 // gaby.stickel@image-text.de

FOTOS: Peter Oelker

DRUCK: Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Erscheinungsweise: Zweimonatlich, beginnend im Januar eines jeden Jahres.

Abdrucken und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen.

Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

COPYRIGHT: Image Text Verlagsgesellschaft mbH

BEZUGSPREIS: Einzelpreis pro Heft: € 4,- // Jahresbezugspreis: € 24,-

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da:

Kreishandwerkerschaft des Kreises Wesel

Dienstleistungszentrum Wesel

Handwerkerstraße 1 · 46485 Wesel · Fon: (0281)96262-0 · Fax: (0281)96262-40 · www.khwesel.de · eMail: info@khwesel.de



Kreishandwerksmeister

Günter Bode
Fon: (0281)96262-10



Geschäftsführer
Betreuung der Innungen
Rechtsberatung
der Innungsmitglieder
Rechtsvertretung
vor dem Arbeitsgericht

Ass. **Josef Lettgen**
Fon: (0281)96262-11
j.lettgen@khwesel.de



Sekretariat
Vorzimmer-Geschäftsführung

Anna-Lena Oostendorp
Fon: (0281)96262-12
a.gores@khwesel.de

(Handwerksrolle: Dachdecker-Innung,
Innung für Sanitär- und Heizungstechnik;
Inkasso für Innungsmitglieder)



Kassenleiter

Dipl.-Betriebswirt
Ulrich Kruchen
Fon: (0281)96262-16
u.kruchen@khwesel.de



Kasse

Monika Maas
Fon: (0281)96262-14
m.maas@khwesel.de



Kasse

Heike Noreiks
Fon: (0281)96262-15
h.noreiks@khwesel.de



Zentrale und Handwerksrolle

Mano Hochstrat
Fon: (0281)96262-21
m.hochstrat@khwesel.de

(Innung für Schneid- und Schleiftechnik Nordrhein, Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Maler- und Lackierer-Innung, Baugewerks-Innung, Metall-Innung, Glaser-Innung, Stukkateur-Innung Niederrhein, Tischler-Innung, Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Niederrhein, Zimmerer-Innung)



Prüfungswesen

Beate Kretschmer
Fon: (0281)96262-17
b.kretschmer@khwesel.de

(Fleischer-Innung, Friseur-Innung, Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, Maler- und Lackierer-Innung, Raumausstatter-Innung, Metall-Innung)



Prüfungswesen

Isolde Reuters
Fon: (0281)96262-22
i.reuters@khwesel.de

(Innung für Elektrotechnik und Informationstechnik, Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Niederrhein, Tischler-Innung)



Lehrverträge

Ute Thomas-Knoll
Fon: (0281)96262-25
u.thomas-knoll@khwesel.de

Handwerkliches Bildungszentrum

Repelener Straße 103 · 47441 Moers · Fon: (02841) 9193-0 · Fax: (02841) 9193-93

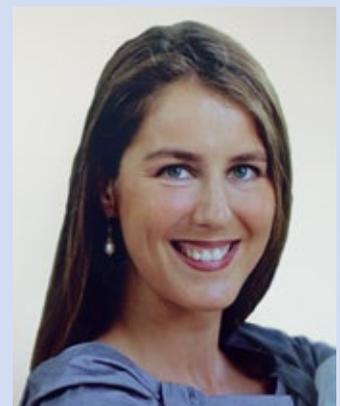
Dipl.-Betriebswirt **Ulrich Kruchen**
Fon: (02841) 9193-11
u.kruchen@khwesel.de



Bildungszentrum AU
Regina Zobris
Fon: (02841)9193-19 // r.zobris@khwesel.de



Bildungszentrum ÜBL
Uwe Kopal
Fon: (02841)9193-0
k-u.kopal@khwesel.de



Ehrungen
Nadine Ertelt
Fon: (02841)9193-45
n.ertelt@khwesel.de

Hocheffizienzpumpen stellen warmes Trinkwasser effizienter und günstiger bereit

Die Deutschen gehen sparsam mit ihrem Trinkwasser um: Seit Jahren sinkt der Wasserverbrauch und liegt aktuell bei rund 120 Litern pro Person und Tag. Hilfreich sind dabei Wassersparfunktionen etwa im WC-Spülkasten oder Durchlaufbegrenzer in der Dusche oder an den Waschbecken. Trotz solcher Sparbemühungen übersehen viele Hausbesitzer einfache Einsparmöglichkeiten bei der Energie fürs warme Trinkwasser. In vielen Haushalten sorgen veraltete und wenig effiziente Zirkulationspumpen mit zu hohem Energieverbrauch dafür, dass an den Entnahmestellen im Haus warmes Wasser bereitsteht.

Deutlich niedrigerer Stromverbrauch

Moderne Trinkwasser-Zirkulationspumpen bieten hier eine ganze Reihe an Einsparmöglichkeiten. Zunächst liegt der Stromverbrauch bei Hocheffizienzpumpen wesentlich niedriger als bei alten Modellen. Zum anderen laufen ältere Pumpen in der Regel rund um die Uhr, benötigen also auch dann Strom, wenn gar kein Wasser gebraucht wird. Drittens sind auch die



Beim gemeinsamen Start in den Tag mag niemand an die Energierechnung denken. (Foto: djd/Deutsche Vortex)

Wärmeverluste aus dem Pumpenbetrieb erheblich, wenn es zu jeder Tages- und Nachtzeit durch das Trinkwasser-Leitungsnetz gepumpt wird. Und viertens gibt es über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eine Förderung in Höhe von 30 Prozent für den Ersatz einer alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe. Unterm Strich machen sich die Kosten für den Pumpentausch daher bereits nach wenigen Jahren bezahlt.

Passende Regelungstechnik

Einsparungen sind bereits durch den Einsatz einer ungeregelten Hocheffizienz-

Pumpe, die 24 Stunden am Tag in Betrieb ist, möglich. Wesentlich günstiger schneiden auf Dauer Geräte ab, die nur dann laufen, wenn warmes Wasser benötigt wird. Eine Thermostat-Regelung unterbricht den Lauf der Zirkulationspumpe, wenn eine bestimmte Trinkwassertemperatur erreicht ist, die der Nutzer voreinstellen kann. Bei Pumpen mit Zeitschaltuhr kann man die Zeitfenster einstellen, zu denen man kein warmes Wasser benötigt - zum Beispiel während der Nachtstunden oder tagsüber, wenn alle Hausbewohner bei der Arbeit oder in der Schule sind.

Besonders komfortabel ist die Ausstattung mit der sogenannten Auto-Learn-Technologie. Die Elektronik der Pumpe merkt sich, wann warmes Wasser im Haushalt angefordert wird, und stellt sich damit selbsttätig auf die Verbrauchsgewohnheiten ein. Ändern sich diese beispielsweise während der großen Ferien, dann denkt die Elektronik mit und stellt sich binnen kurzer Zeit automatisch auf die neuen Gewohnheiten ein.

Quelle: djd



Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Niederlassung Wesel (46485)
Mercator Straße 13 · Fon 0281-148-0

Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 · Fon 02166-918-0

Wir sind für Sie da!

Bocholt	Kevelaer
Bochum	Krefeld 3x
Düsseldorf 2x	Leverkusen
Dormagen	Mönchengladbach 3x
Duisburg	Neuss
Emmerich	Oberhausen
Erkelenz	Remscheid
Essen	Velbert
Grevenbroich	Viersen
Geldern	Wuppertal 2x

Ihr Fachhandel für

- Sanitär
- Heizung
- Installation
- Klima / Lüftung
- Solar
- Elektro
- Regenerative Energien
- Industriebedarf
- Fliesen
- Werkzeug

BADWERK Ihr Bad - Unser Werk!

www.schmidt-mg.de

Optima

www.handwerk.de

Die Zukunft ist unsere Baustelle.

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSVERBAND FÜR HAUSHAAR



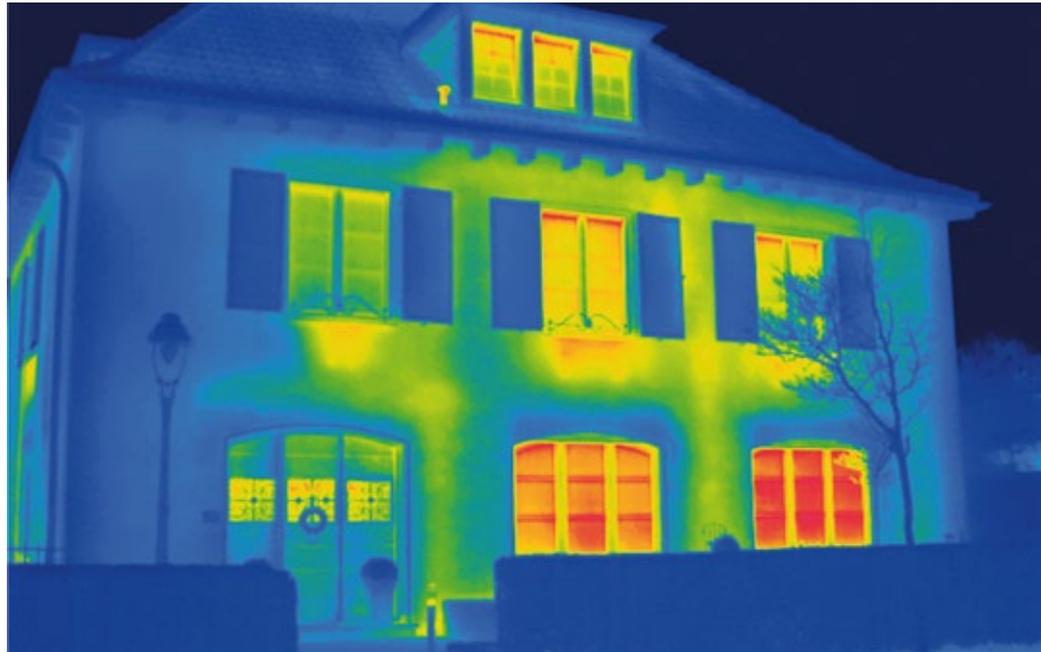
EU fordert Energiebedarf nahe Null

Niedrigstenergiehaus: Mit dem Standard von morgen schon heute sparen

Bereits in wenigen Jahren sollen Niedrigstenergiehäuser laut der EU-Gebäuderichtlinie der verbindliche Standard für den Neubau von Wohngebäuden in der Europäischen Union werden. Gemäß dem Artikel 2 der Richtlinie sind das Gebäude, die eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz aufweisen. Der Energiebedarf soll fast bei Null liegen oder sehr gering sein und zu einem wesentlichen Teil durch Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Neben der Nutzung von Energiequellen am Standort etwa über Wärmepumpen, Solarthermie oder Photovoltaik wird eine konsequent effiziente Wärmedämmung der Gebäudehülle und vor allem des Dach seine wesentliche Rolle spielen.

Wärmeschutz ohne dicke Dämmschichten

Gefragt sind Dämmstoffe und Systeme, die einen hochwertigen, lückenlosen Wärmeschutz möglich machen, ohne dass das Haus in extrem dicke Dämmschichten eingepackt wird. Denn gerade in städtischen Regionen ist Raum teuer. Hocheffiziente Polyurethan-Hartschaumdämmungen können wesentlich schlanker als andere Materialien aufgebaut werden, um einen definierten energetischen Standard zu erreichen. Dass sie besonders langlebig



und resistent gegen Schimmel und Schädlinge sind, wirkt sich auf ihre Gesamt-Umweltbilanz positiv aus.

Beim Energiestandard an den Vorgaben von morgen orientieren

Wer heute baut, sollte nicht nur die gesetzlichen Vorschriften bei der Wärmedämmung einhalten, sondern sich an den Vorgaben für die Zukunft orientieren.

Das kann sich von Anfang an lohnen. Zum einen kann in Häusern mit gutem Wärmeschutz von Anfang an mit sehr geringen Energiekosten gerechnet werden. Zum anderen gibt es Fördergelder von der KfW nur für Gebäude mit einem besseren Energiestandard, als ihn die aktuelle Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV) verlangt.

Quelle: djd

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

UNTERSTÜTZUNG IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENTE PLANUNG?

PROFESSIONELLE UND VERTRAULICHE BERATUNG,
SPEZIELL FÜR DAS BAUHANDWERK: WATTWENIG.DE

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern:
Tel. 0281 / 854 98 09

wattwenig

Der Profi schützt vor hohen Folgekosten

Expertentipp: Eine Dachdämmung sollte man nur mit Fachhandwerkern durchführen

Dämmen gehört zu den wichtigsten Maßnahmen, wenn man die Energieeffizienz eines Hauses wirkungsvoll verbessern will. Doch bei billigen, nicht gut geplanten Dämmmaßnahmen können Probleme auftreten. Welche das sind und wie man sie vermeiden kann, erklärt Steildachexperte Ekkehard Fritz vom Dämmstoff-Hersteller Bauder im Gespräch.

Was kann bei einer unsachgemäßen Dachdämmung alles schief gehen?

- Es ist oftmals schade um die Zeit, den Aufwand und das viele Geld, wenn falsch gedämmt wurde. Verrottetes Holz im Dachstuhl, Schimmelpilze, Feuchteschäden in den Wänden: Das sind nur einige der Probleme, die zum Beispiel durch mangelhaften oder falsch eingebauten Feuchteschutz entstehen können. Eine Dämmung, die zuerst billig war, kann durch Folgeschäden hohe Kosten verursachen.

Und worauf kommt es an, wenn man solche Probleme vermeiden möchte?

- Auf jeden Fall ist es wichtig, dass ein Fachmann bereits bei der Planung dabei ist. Idealerweise sollten die Komponenten zum Wärmeschutz, zum Feuchteschutz und zur Abdichtung nicht aus verschiedenen Quellen stammen. Bewährt haben sich Dämmsys-



teme, bei denen alle erforderlichen Komponenten aus einer Hand kommen. Zudem muss ein System gewählt werden, das zum Dach passt, das ja seinerseits wiederum aus verschiedenen Einzelkomponenten besteht und unterschiedliche Anforderungen haben kann.

Kann ich mit dem richtigen System dann nicht auch selbst dämmen?

Davon ist aus den bereits genannten Gründen dringend abzuraten. Denn bei einer langfristig wirkungsvollen Dämmung, die auch das Gebäude schützt, spielt eine Vielzahl von Faktoren eine Rolle, die ein Baulaie normalerweise nicht umfassend beurteilen kann. Dazu gehören bauphysikalische Aspekte, die Beurteilung der vorhandenen Bausubstanz und welche Dämmsysteme dazu passen sowie das Thema sommerlicher Wärmeschutz beispielsweise. Zu Problemen kann es auch kommen, wenn Laien feuchte Bauteile überbauen, ohne diese vorher fachgerecht zu trocknen oder die Ursachen für Feuchtigkeit zu beseitigen.

Quelle: djd

EINFACH GUTE FLIESEN!

Alles für den Profi:

- Boden + Wandfliesen
- Terrassenplatten
- Baumaterialien
- Werkzeuge

ABHOLMARKT AUSSTELLUNG

CS Fliesenwelt Wesel

Rudolf-Diesel-Straße 22
46485 Wesel
Tel. 02 81 - 58 51
www.fliesenwelt-wesel.de

SCHUMACHER GMBH

ZIMMEREI · BEDACHUNGEN
SOLARANLAGEN · BAUKLEMPNEREI

Carl-Zeiss-Straße 6 · 47475 Kamp-Linfort
☎ (0 28 42) 7 03 40 · Fax 71 91 91
www.schumacher-dach.de

Was das Dach über sich verrät

Hinweise auf Mängel oft mit bloßem Auge erkennbar



Ganz klar: Den tatsächlichen Zustand eines Gebäudedaches können natürlich nur entsprechend qualifizierte Fachleute beurteilen. Dennoch gibt es auch für den „Nicht-Dachdecker“ oft genug Hinweise auf möglichen Reparatur- oder Sanierungsbedarf.

Gerade im Winter „setzt“ das Dach Zeichen: So lassen sich nach einer frostigen Nacht oder frischem Schneefall Anzeichen dafür erkennen, dass es im Dachbereich Wärmebrücken gibt. Gerade bei einer sogenannten Zwischensparren-Wärmedämmung können sich die von oben nach unten verlaufenden Dachsparren als Wärmebrücken mit schneefreien Flächen auf dem Dach abzeichnen. Das ist natürlich nicht automatisch ein Alarmsignal für einen Mangel. Denn je nach Temperaturdifferenz zwischen Innen- und Außenluft und dem Heizverhalten kann sich ein Dachsparren aufwärmen und die gespeicherte Wärme an die Dachfläche darüber abgeben. Die Dämmschicht zwischen den Sparren dagegen sollte möglichst keine Wärme nach außen transportieren. Dennoch kann es empfehlenswert sein, den örtlichen Dachdecker zu seiner fachlichen Meinung zu befragen.

Schnee- und raureifreie Zonen entstehen oft auch im oberen Firstbereich. Wärme steigt nun mal nach oben. Hier kommt es darauf an, wie schnell gerade dieser Firstbereich schnee- und raureif wird. Auch dies muss nicht, aber kann durchaus ein erstes Anzeichen für einen Optimierungsbedarf der Wärmedämmung sein.

Interessant sind auch die Dachflächen rings um Dachöffnungen wie z. B. Dachfenster. Auch hier sollte sich die Temperaturdifferenz zur übrigen Dachfläche nicht zu deutlich durch schneefreie Bereiche darstellen. Bei solchen Anzeichen hilft oft auch der Blick in die Dachwohnung. Sind hier ebenfalls die Sparrenbereiche deutlich erkennbar, verdichtet sich der Verdacht auf mangelhafte Anschlüsse der Dämmung und Dampfsperren an die tragende Dachunterkonstruktion. Dies ist leider oft der Fall, wenn als „Muskelhypothek“ die Wärmedämmung vom Bauherren selbst ausgeführt wurde.

Ein echtes Alarmzeichen sind Feuchtigkeitsspuren auf der Innenseite des Dachfensterrahmens und dunkle Bereiche auf der Bekleidung der Dachschräge rings um das Dachfenster. Dies kann

ein erster Hinweis auf eine Tauwasserbildung sein, die überall dort auftritt, wo die Temperaturdifferenz besonders hoch ist. Als Folge droht nicht selten Schimmelbildung, die zu einer Freisetzung von Schimmelpilzsporen in die Raumluft führen kann. Auch hier sollte zeitnah ein Dachdecker-Fachbetrieb eine fachlich korrekte Diagnose stellen.

Gerade die Wärmebrücken bei der am weitest verbreiteten Zwischensparren-Dämmung können dauerhaft beseitigt werden. Im Zuge einer eventuell ohnehin fälligen Dachsanierung sollte der Bauherr „seinen“ Dachdecker auf die Möglichkeit einer Aufdach-Dämmung ansprechen. Dabei ist die Dämmschicht durchgehend über den Sparren angeordnet. Die dadurch entstehende Erhöhung des Daches um die Dicke der Dämmschicht ist übrigens auch bei Reihen- oder Doppelhäusern baurechtlich zulässig.

In jedem Fall sollte der Hausbesitzer den auch für ihn als Laien sichtbaren Hinweisen durch einen Dachexperten nachgehen lassen. Bei den permanent steigenden Energiekosten gehört die optimale Wärmedämmung zu den besten Investitionen in den Werterhalt oder die Wertsteigerung einer Immobilie.

Quelle: Dachdecker Verband Nordrhein

FÜR ALLE, DIE IHREN KUNDEN GERN AUF DAS DACH STEIGEN.

Unser umfangreiches Sortiment für die Bereiche Steil- und Flachdach, Dach-Zubehörteile, Bau- und Konstruktionsholz sowie Blechtechnik ist optimal auf die Bedürfnisse von Profis abgestimmt!

- Termingerechte Vorkommissionierung
- Top Marken und hohe Warenverfügbarkeit
- Umfangreiche Lagerhaltung
- Professionelle Lieferlogistik
- Frühe Öffnungszeiten



WIR SIND DER STARKE PARTNER FÜRS HANDWERK



46499 Hamminkeln Dalshorst 4-6 Tel.: 02852 86-0
 46459 Rees Max-Planck-Straße 6 Tel.: 02851 92318-0
 47495 Rheinberg Alpener Straße 35 Tel.: 02843 97127-0

www.borgers24.de · info@borgers24.de

Neuerungen in 2017

Auch 2017 stehen einige neue Gesetze und Änderungen auf dem Plan.

Es gibt einen zusätzlichen Feiertag - 31. Oktober dieses Jahr frei

2017 gibt es einmalig einen zusätzlichen Feiertag für alle Deutschen: den Reformationstag am 31. Oktober anlässlich des Luther-Jubiläums. Der Überlieferung zu Folge hat der Theologe Martin Luther an diesem Tag vor 500 Jahren die 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg angeschlagen und die Reformation damit eingeleitet.

Mindestlohn steigt auf 8,84 €

Der gesetzliche Mindestlohn steigt erstmals zum 1. Januar um 34 Cent auf 8,84 Euro brutto pro Stunde. Den Mindestlohn erhalten alle volljährigen Arbeitnehmer mit Ausnahme von Langzeitarbeitslosen in den ersten sechs Monaten nach Wiederaufnahme einer Arbeit, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

Neue Verkehrsregeln

Auch beim Verkehr ändert sich 2017 einiges. So gibt es eine neue Regelung zu Rettungsgassen:

Sobald Autos mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder es Stillstand gibt, müssen sie eine Rettungsgasse zwischen der äußersten linken Spur und der unmittelbar rechts daneben bilden. Bei drei oder vier Spuren fahren also die Autos auf dem linken Streifen nach links und alle anderen nach rechts. Bisher sollte etwa bei vier Spuren die Gasse in der Mitte gebildet werden.

Eltern mit Kleinkindern mussten bisher auf dem Radweg oder der Straße fahren, während das Kind auf dem Fußgängerweg fahren sollte. Das ändert sich – nun dürfen auch die Eltern den Fußweg nutzen. Radfahrer müssen sich 2017 nach den Ampel-Lichtzeichen der Autofahrer richten. Bisher galten für sie die Regeln der Fußgängerampeln. Auf gekennzeichneten Radwegen gelten die besonderen Lichtzeichen für den Radverkehr.

Ab Januar 2017 gibt es auch eine neue Regelung für E-Bikes. Pedelecs, die bis Tempo 25 elektrisch fahren können, sollen ab 2017 auch auf den Radwegen rollen. Kenntlich gemacht werden soll dies mit einem neuen Verkehrsschild „E-Bikes erlaubt“. Die schnelleren S-Pedelecs jedoch sind davon ausgenommen, sie müssen weiter auf der Fahrbahn fahren.

Flexi-Rente

Arbeitnehmer können flexibler aus dem Berufsleben aussteigen. Künftig kann eine neu eingeführte Teilrente mit Teilzeitarbeit kombiniert werden. Das soll Anreiz bieten, länger zu arbeiten. Außerdem dürfen diejenigen, die mit 63 Jahren in Teilrente gehen, künftig deutlich mehr hinzuverdienen. Bislang drohten drastische Kürzungen von bis zu zwei Dritteln, wenn der Hinzuverdienst mehr als 450 Euro im Monat betrug. Ab Juli 2017 können Rentner jährlich 6300 Euro hinzuverdienen. Darüber liegende Verdienste werden zu 40 Prozent auf die Rente angerechnet.

Rauchmelderpflicht in Nordrhein-Westfalen

Ab dem 1. Januar 2017 müssen bestehende Wohnungen in Nordrhein-Westfalen (NRW) mit einem Rauchmelder ausgestattet werden. In Wohnungen, die nach dem 1. April 2013 errichtet oder genehmigt wurden, besteht schon länger Rauchmelderpflicht.

Autobauer planen gemeinsames Ladesäulennetz für Elektroautos

Um den Absatz von E-Fahrzeugen anzukurbeln, planen die deutschen Autohersteller ab 2017 ein gemeinsames Netz von Ladesäulen. Bis 2020 sollen Tausende Stationen errichtet werden. Daimler, BMW, der Volkswagen-Konzern mit seinen Töchtern Audi und Porsche sowie der US-Autobauer Ford unterschrieben eine Absichtserklärung für das entsprechende Gemeinschaftsprojekt.

Abgabefrist für die Steuererklärung auf 31. Juli 2017 verlängert

Ab 2017 ist die Abgabefrist für die Steuererklärung neu. Sie wurde verlängert. Im kommenden Jahr ist der Stichtag für die Abgabe der 31. Juli und nicht mehr wie bislang der 31. Mai. Die Verlängerung der Abgabefrist ist unter anderem ein Punkt in dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens.

Digitaler Lohnnachweis zur Unfallversicherung eingeführt

Ab 1. Januar 2017 gibt es für Betriebe den neuen digitalen Lohnnachweis zur Unfallversicherung. Damit sollen der zeitliche Aufwand und Fehler bei der Datenübertragung



**HOLZ
HAHN**
Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke. Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.

- Innentüren, Ganzglastüren, Schiebetüren und Raumteiler
- Parkett, Vinyl, Laminat, Kork und Massivholzdielen
- moderne Paneele für Wand- und Deckenverkleidungen
- Terrassendielen, Balkone
- Überdachungen & Sichtschutz
- Bauholz und Hobelware
- Zubehör



reduziert werden. Seit November 2016 erhalten Betriebe Post von ihrer Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse. Das Schreiben enthält die Zugangsdaten für den neuen digitalen Lohnnachweis, mit dem die Arbeitgeber zukünftig die Entgelte, Arbeitsstunden und die Anzahl der Beschäftigten zur Unfallversicherung melden.

Neuerungen beim Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Das neue Verbraucherstreitbeilegungsgesetz eröffnet Alternativen zum Gerichtsweg und bringt ab 2017 neue gesetzliche Informationspflichten für Betriebe. Für die außergerichtliche Streitbeilegung mit der Kundschaft soll das Verfahren niedrigschwellige Möglichkeiten der Konfliktbeilegung schaffen und da, wo möglich, den Gerichtsweg durch ein Schlichtungsverfahren entbehrlich machen. Der Gesetzgeber sieht darin auch einen Beitrag zur Kundenzufriedenheit und Kundenbindung sowie zum Erhalt von Geschäftsbeziehungen.

Neues Messverfahren für Spritverbrauch bei Autos

Neuwagen werden ab September 2017 nach dem sogenannten „Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedures“ (WLTP) auf ihren Spritverbrauch geprüft. Dieser Testzyklus wird zwar auch auf einem Rollenprüfstand durchgeführt. Er ist jedoch umfangreicher, umfasst mehr unterschiedliche Fahrprofile und dürfte zumindest zu etwas realistischeren Verbrauchsangaben führen.

Änderungen durch die Pflegereform

Im Jahr 2017 gibt es eine umfassende Reform der Pflegeversicherung - insbesondere der Pflegestufen. Das Reformpaket mit dem Namen „Pflegestärkungsgesetz II“ enthält dabei zahlreiche Änderungen.



Ford Gewerbewochen im März

**So macht man Geschäfte:
0% Zinsen.**

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW BASIS

Beifahrer-Doppelsitz, Berganfahrassistent, Fensterheber vorn elektrisch, Bordcomputer, Schiebetüre rechts, Trennwand mit Durchlademöglichkeit über 3 Meter, ZV mit Fernbedienung, elektrischer Zuheizer, Fahrersitz höhenverstellbar, Traktionskontrolle, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, u.v.m.

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	23.450,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	3.737,- €
Nettodarlehensbetrag	19.713,- €
Gesamtdarlehensbetrag	19.713,- €
47 Monatsraten à	169,- €
Restrate	11.770,- €

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 169,-^{1,2}

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Autohaus Espey

Autohaus Espey GmbH & Co.KG

Kamp-Lintfort Prinzenstr. 101 Tel.: 02842 9144-0

*Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete neue Ford Nutzfahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages vom 01.03.2017 bis 31.03.2017 und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. *Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 270 L1 2,0-l-TDCi Ford EcoBlue 77kw (105 PS) EURO 6.

ZDH: Zimmer und Schneider als Vizepräsidenten bestätigt

Auf dem Handwerkstag in Münster wurden Thomas Zimmer, Präsident der Handwerkskammer für Oberfranken, und Karl-Heinz Schneider, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks, im Amt der Vizepräsidenten des ZDH bestätigt.

Als weitere Mitglieder des Geschäftsführenden ZDH-Präsidiums wurden Dr. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, und Wilhelm Hülsdonk, Bundesinnungsmeister des Zentralverbandes des Kraftfahrzeughandwerks, gewählt. Bereits am Donnerstag war Hans Peter Wollseifer im Amt des ZDH-Präsidenten bestätigt worden. Er ist Präsident der Handwerkskammer zu Köln.

Neu gewählt wurde auch das Präsidium des Zentralverbandes des Deutschen

Handwerks. Mitglieder sind für den Deutschen Handwerkskammertag (DHKT): Stefan Füll, Vizepräsident Handwerkskammer Wiesbaden; Kurt Krautscheid, Präsident Handwerkskammer Koblenz; Stefan Lobenstein, Präsident Handwerkskammer Erfurt, Rainer Reichhold; Präsident Handwerkskammer Region Stuttgart, Stephan Schwarz; Präsident Handwerkskammer Berlin, Hans-Peter Siegmeier; Präsident Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern; Karl-Wilhelm Steinmann, Präsident Handwerkskammer Hannover; Lena Strothmann, MdB, Präsidentin Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld.

Für den Unternehmerverband Deutsches Handwerks (UDH) wurden ins Präsidium gewählt: Thomas Dietrich, Bundesinnungsmeister Bundesinnungs-

verband des Gebäudereiniger-Handwerks; Marianne Frickel, Präsidentin Bundesinnsung der Hörgeräteakustiker; Lothar Hellmann, Präsident Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke; Erwin Kostyra, Präsident Bundesverband Metall; Marcus Nachbauer, Bundesinnsungsmeister Bundesverband Gerüstbau; Franz Xaver Peteranderl, Vizepräsident Zentralverband des Deutschen Baugewerbes; Karl-August Siepelmeyer, Präsident Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz; Michael Wippler, Präsident Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks.

Die Gruppe der wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks wird im Präsidium repräsentiert von Ulrich Bopp, Präsident Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Sie halten Ihr Unternehmen zusammen.
Wir Ihre Finanzen.

Lassen Sie sich beraten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Dinslaken eG
Niederrhein eG
Schermbeck eG



WWW.HANDWERK.DE

Die Welt war noch nie so unfertig.
Bau sie auf.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Ausbildung bringt weiter

Gut qualifizierte Fachkräfte sind auch im Kreis Wesel immer schwieriger zu finden. Viele Unternehmen bilden daher selbst aus, um sich frühzeitig ihr Personal zu sichern. Das hat viele Vorteile:

- » Wer eigene Fachkräfte ausbildet, macht sich unabhängig vom Arbeitsmarkt, bleibt wettbewerbsfähig und bindet geeignetes Personal langfristig an den Betrieb.
- » Auszubildende leisten bereits während der Ausbildungszeit produktive Arbeit.
- » Die Übernahme von Auszubildenden schützt vor einer Überalterung der Belegschaft und garantiert immer wieder „frischen Wind“ für den Betrieb.
- » Wer junge Mütter und Väter in Teilzeit ausbildet, erschließt sich ein ganz besonders kostbares Potenzial.
- » Die Investition in Ausbildung zahlt sich innerhalb kurzer Zeit aus.

Bis Ende Februar 2017 hatten sich bei der Berufsberatung der Arbeitsagenturen im Kreis Wesel bereits über 2.900 Schülerinnen und Schüler gemeldet, die eine Ausbildungsstelle suchen. Jetzt ist also der richtige Zeitpunkt, dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel offene Ausbildungsstellen zu melden. Auf Wunsch unterstützt der

Arbeitgeber-Service bei der Vorauswahl der Bewerber. Außerdem informiert Ihr persönlicher Ansprechpartner Sie über Unterstützungsangebote. Das kann beispielsweise eine Assistierte Ausbildung sein, die junge Menschen mit Unterstützungsbedarf gezielt für die Bedürfnisse Ihres Betriebes nachqualifiziert. Und sie bis zum erfolgreichen Abschluss begleitet.

Dieses – für Arbeitgeber kostenlose – Angebot wird weiter an Bedeutung gewinnen. Denn auch im Kreis Wesel gibt es Unternehmen, die gerne ausbilden würden, aber keine geeigneten Nachwuchskräfte finden. Eine Lösung kann es sein, auf junge Menschen zu setzen, deren Bewerbungsunterlagen man bislang meist aussortiert hat. Hier lohnt sich ein zweiter Blick. Jugendliche mit geringerem Bildungsstand, Behinderung oder Migrationshintergrund bieten nicht nur eine Chance, sondern auch großes Potenzial. Wie erfahrene Firmenchefs wissen, benötigt manch ein junger Mensch nur etwas Zeit, um sich zu entwickeln. Es wäre schade, sich dieses Potenzial entgehen zu lassen.

Kontakt: Den gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel erreichen Sie unter der kostenlosen Hotline 0800 45555 20 oder per E-Mail an Wesel.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de.

Jobbörse 2017:

Am 21. Juni 2017 findet die große Jobbörse der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel in der Niederrheinhalle Wesel statt. Beteiligen Sie sich als Aussteller und treffen Sie interessante Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungs- und Arbeitsstellen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Herr Beckmann-Lipp, Tel. 0281 9620-490, E-Mail:
Wolfgang.Beckmann-Lipp@arbeitsagentur.de



JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

 Bundesagentur für Arbeit  **jobcenter**
Agentur für Arbeit Wesel

Gemeinsam am Markt

ENNI und Handwerksbetriebe nutzen am Niederrhein Chancen der Energiewende

Der beschlossene Atomausstieg hat dem Handwerk neue Aufgaben gebracht. Viele Betriebe mischen mittlerweile beim Umschwung in das regenerative Energiezeitalter mit – auch am Niederrhein. Ob neue Heizung, eine bessere Dämmung oder der Bau von Fotovoltaikanlagen – laut einer Zählung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) arbeiten bundesweit rund 450 000 Handwerksbetriebe mit insgesamt 1,5 Millionen Mitarbeitern in 30 Gewerken tagtäglich am Erfolg der Energiewende. Zwischen Moers und Xanten gibt es dabei auch mit der ENNI Energie & Umwelt (ENNI) viele Berührungspunkte. Denn die beflügelt die Energiewende mit Dutzenden regenerativen Erzeugungsprojekten und versorgt tausende Haushalte mit Strom, Gas und Wärme. „Hier gibt es ein gutes Miteinander, von dem beide Seiten profitieren“, betont ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer die traditionell enge Zusammenarbeit seines Unternehmens mit den heimischen Handwerksbetrieben. „Die ist über mehr als hundert Jahre gewachsen und hat am Niederrhein heute viele Facetten.“

In der Tat ist ENNI für den Niederrhein ein starker Wirtschaftsfaktor: als Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und als wich-

tiger Auftraggeber der heimischen Wirtschaft. Allein im vergangenen Jahr beauftragte ENNI lokale Handwerksbetriebe mit mehr als zehn Millionen Euro. Für einen Energieanbieter üblich, gehören die Arbeiten rund um die Verlegung der Kabel- und Rohrnetze dabei zu den größten Aufwands- und Investitionsposten. Hier arbeitet ENNI seit vielen Jahren besonders mit dem Neukirchen-Vluynrer Familienunternehmen Robert Plängsken und der Firma Horlemann aus Uedem zusammen. Die Firma Biefang aus Moers erledigt für den Versorger außerdem Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen. Und auch dort wo man es weniger vermutet, vergibt ENNI zahlreiche Aufträge – etwa für die Wartung von Rolltoren und Feuerlöscheinrichtungen oder die Erneuerung von Fenstern. „Ortsansässige Unternehmen sind dabei eine zuverlässige Größe“, will Krämer so auch in Zukunft zur guten Entwicklung der Region beitragen und Arbeitsplätze sichern.

Auch von einem neuen Geschäftsfeld der ENNI soll das Handwerk profitieren – dem Einstieg der ENNI in den Telekommunikationsmarkt. Aktuell bindet das Unternehmen die Gewerbegebiete Genend und Hülsdonk an sein Breit-

bandnetz an und kann den dort beheimateten Betrieben ab März superschnelles Internet anbieten. „Das ist sicherlich für viele Handwerksbetriebe interessant“, freut sich Kreishandwerksmeister Günter Bode zudem, dass seine Handwerksbetriebe und ENNI auch bei Nachwuchsarbeit auf einer Wellenlänge liegen. „Als kommunales Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für die Region – und dazu gehört selbstverständlich, dass wir junge Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen und ihnen eine berufliche Perspektive bieten“, sagt Krämer. Denn traditionell bilden die Unternehmen der ENNI-Gruppe nicht nur im kaufmännischen, sondern auch im technischen Bereich aus – etwa Gärtner, Kanalbauer und Kfz-Mechatroniker. Dabei geht es auch um Praxis: Auf dem Dach des Handwerklichen Bildungszentrums (HBZ) erntet die ENNI mit einer Photovoltaikanlage beispielsweise schon seit vielen Jahren Sonnenstrom. In Kooperation mit dem HBZ und der Kreishandwerkerschaft Wesel hat sie in der Pausenhalle der Schule ein Display installiert, auf dem die Schüler jederzeit ablesen können, wie viel Strom „ihre“ Anlage aktuell erzeugt. „Das macht die Energiewende für die Schüler erlebbar.“

IHRE GLASER-FACHBETRIEBE

glas stricker Wärmeschutz · Glasbruch · Glasmöbel · Dekor- / Ornamentglas

Verglasungsdienst Glas Stricker
Hedwigstraße 9 · 46537 Dinslaken
Tel.: 02064/44 71 0 · Fax: 02064/44 71 44
www.glas-stricker.de · info@glas-stricker.de

GUT glas und technik GmbH

0201 . 178 999 33
Manderscheidstr. 8 b · 45141 Essen
glas.gut@gmail.com
www.glasundtechnik.com

Ab sofort Lackieren wir Ihre eigenen Gläser in allen gängigen Farbtönen in kurzer Lieferzeit!

Glass reparaturen · Glasbau
Glas-Duschen
Glas-Türsysteme
Glas-Brüstungen
Reparaturen Verglasung
Glas-Küchenspiegel
Brandschutzverglasung
Glasverwendungen Spiegel

GLAS & SPIEGEL
REZABEK GmbH
www.glasundspiegel.de

Pfälzer Straße 69
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 62 98 60
Telefax (0208) 67 00 29

- Glasveredelung
- Glasschleiferei
- CNC-Glasbearbeitung
- Duschen/Ganzglasanlagen
- ESG/TVG/VSG
- Spiegel
- Farbiges Glas
- Sandstrahlmattierungen
- Reparatur/Montagedienst
- Metallbau
- **24 h Notdienst**

www.glasundspiegel.de

Wenn Kinder online einkaufen

Verkäufer tragen Risiko



Auch Kinder und minderjährige Jugendliche nutzen immer stärker das Internet. Doch was ist, wenn aus Nutzern Kunden werden, wenn Kinder online einkaufen? Die SIGNAL IDUNA hat dazu einige Informationen zusammengestellt.

Das Internet ist für die meisten inzwischen ein unverzichtbarer Bestandteil des täglichen Lebens. Auch Kinder und Jugendliche sind zunehmend online. So nutzt bereits in der Altersgruppe der Sechs- bis Neunjährigen mehr als jeder Zweite das Internet. Zwischen zehn und 13 Jahren gibt es kaum noch jemanden, der nicht zumindest ab und an im Netz surfte. Dies be-

trifft nicht nur die Bereiche Information, Kommunikation und Unterhaltung. Einen immer größeren Stellenwert nimmt auch der Online-Handel ein.

Die Rechtslage ist eindeutig:

Kinder unter sieben Jahren sind geschäftsunfähig und können allein keine Kaufverträge abschließen. Ältere Kinder dürfen prinzipiell ohne Zustimmung der Eltern etwas kaufen, wenn sie direkt bezahlen können. Das kann beispielsweise vom Taschengeld geschehen oder aus einem Geldgeschenk. Doch im Internet wird oft nachträglich bezahlt. Dann müssen die Eltern oder gesetzlichen Vertreter einem sol-

chen Online-Kauf zustimmen. Wenn sie dem Verkäufer gegenüber die Genehmigung verweigern, ist das durch das Kind abgeschlossene Geschäft ungültig. Geben Eltern ihren minderjährigen Kindern allerdings ihre Zugangsdaten etwa für Ebay, so müssen sie die Ware bezahlen, die der Sprössling darüber kauft oder ersteigert.

Einen weiteren Aspekt, den Onlinehändler zu beachten haben, ist der Jugendschutz. So ist der Versand bestimmter Waren, wie etwa von durch die freiwillige Selbstkontrolle nicht freigegebenen Filmen, ohne zuverlässige Alterskontrolle untersagt. Händler, die sich nicht daran halten, riskieren eine saftige Geldstrafe. Eine einfache Abfrage reicht dabei nicht aus: Sie ist erstens leicht zu umgehen, und zweitens ist nicht garantiert, dass die Ware in volljährige Hände gerät. Auch die Ausweiskontrolle beim Empfänger genügt nicht, da er das Päckchen an einen eventuell minderjährigen Besteller weitergeben könnte.

Als ausreichend gilt eine Vorgehensweise, bei der gewährleistet ist, dass der Besteller erstens volljährig und zweitens der Empfänger ist. Dies kann beispielsweise eine Kombination sein aus Post-identverfahren und dem Versand als Einschreiben mit der Zusatzleistung „eigenhändig“.

Ihre Gebäudereiniger-Fachbetriebe



WINKELS   **Winkels Servicegesellschaft mbH**
 Qualität ist zentral
 Twistedender Str. 5
 47608 Geldern
 Professionelle Gebäudereinigung, Gebäudemanagement, Winterdienst & Sicherheitsdienst.
 Alles aus einer Hand.
 Telefon: 02832-9323-0
 Telefax: 02832-3502
 Email: info@winkels-gmbh.de

Rolf Kränke GmbH 
 Ihr Gebäudereiniger-Fachbetrieb mit über 40-jähriger Erfahrung hilft bei allen Reinigungsproblemen.
 pünktlich
 sauber
 korrekt
 Glas- und Gebäudereinigung
 Metall-, Fassaden-, Büro und Unterhaltsreinigung
 Am Schornacker 48 · 46485 Wesel · Tel. 02 81-6 24 52 · Fax 6 54 13

Das Versorgungswerk informiert

Altersvorsorge trotz Niedrigzins

Anlage mit Geld-zurück-Garantie zum Ende der Ansparzeit

Dass die gesetzliche Rente allein nicht ausreicht, um einen auskömmlichen Ruhestand zu finanzieren, ist bei den Deutschen angekommen. Doch Niedrigzinsphase, die Diskussion um die Riester-Rente und nicht zuletzt die bestehenden Rentenbedingungen für Geringverdiener halten nicht wenige vom Altersvorsorgesparen ab.

Die aktuelle Zinssituation macht es selbst denen nicht leicht, die durchaus bereit sind, Rücklagen zu bilden, stellt Andreas Kalthoff, Versicherungsexperte der SIGNAL IDUNA Gruppe in Wesel immer wieder fest. So entscheiden sich sehr viele Sparer für althergebrachte Sparformen. Da überrascht es nicht, dass von den geschätzten 5,2 Billionen Euro Privatvermögen rund 40 Prozent zum Beispiel auf



Giro- und Tagesgeldkonten oder Sparbüchern liegen. Diese Anlageformen schaffen kaum den Kapitalerhalt, berücksichtigt man die Inflation, droht sogar ein schleichender Verlust des Ersparnen, gibt Andreas Kalthoff zu bedenken.

Wie kann also der Anleger von den Renditechancen am Aktienmarkt profitieren, aber gleichzeitig geschützt vor dem Verlust des eingezahlten Anlagebetrags sein? Die Lösung so Andreas Kalthoff: der Garantiefondsbrief der SIGNAL IDUNA. Der Garan-

tiefondsbrief ist eine Einmalanlage in die fondsgebundene Rente SI Global Garant Invest. Die Vorteile: Die Einmalanlage erfolgt ohne Gesundheitsprüfung. Am Ende der Ansparzeit bekommt der Kunde – egal wie sich der Aktienmarkt entwickelt – garantiert seinen eingezahlten Beitrag und darüber hinaus die erzielten Gewinne aus der Fondsentwicklung. Zum Rentenbeginn hat der Kunde überdies die Wahl, sich sein Vermögen entweder in einer Summe oder als lebenslange Rente auszahlen zu lassen.

Sie möchten sich gern unverbindlich näher informieren?

Andreas Kalthoff Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort, freut sich auf Sie.
Handwerkerstr. 1, 46485 Wesel, Mobil 0177-2103255



Wer hoch hinaus will, sollte eine gute Versicherung einplanen.

Mit der SIGNAL IDUNA Luftfahrt-Haftpflichtversicherung für gewerblich genutzte Drohnen schützen wir Sie jetzt sogar, wenn Sie in die Luft gehen. Über hohe Kosten bei Personen-, Sach- oder Vermögensschäden brauchen Sie sich keine Gedanken mehr machen.

SIGNAL IDUNA Gruppe
Verkaufsleiter Andreas Kalthoff
Handwerkerstraße 1, 46485 Wesel
Mobil 0177 2103255

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



Holz gesucht – Wurm gefunden?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

Verbannung von Dieselfahrzeugen aus den Innenstädten?

Die Einführung einer weißen Plakette soll offenbar den Todesstoß für sämtliche Dieselfahrzeuge vorbereiten.

Diese Schlussfolgerungen zieht der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) aus den jüngst bekannt gewordenen Plänen des Bundesumweltministeriums. Demnach sollen auch modernste Euro 6-Diesel aus den Innenstädten verbannt werden können. „Wer den Diesel auf die Schlachtbank führt, ignoriert bewusst dessen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz“, kritisiert ZDK-Präsident Jürgen Karpinski diese Pläne.

Das Thema CO₂-Reduktion schein im Umweltministerium offensichtlich in den Hintergrund zu treten. Es müsse die Frage erlaubt sein, wie das von der EU festgesetzte Klimaschutzziel eines Flottenverbrauchs werts von 95 Gramm CO₂ pro gefahrenem



Kilometer ab dem Jahr 2020 ohne die extrem sparsamen Dieselfahrzeuge erreicht werden solle. „Diskussionen um Fahrverbote in den Innenstädten verunsichern die Verbraucher und sind durchaus bedrohliche Szenarien für so manchen Handwerksbetrieb“, so Karpinski.

Viele Handwerker hätten in den letzten zwei oder drei Jahren ihren Fuhrpark auf Euro 5-Standard gebracht. Fahrzeuge mit dieser Norm waren noch bis zum 31. August 2015 zugelassen worden. Wenn jetzt sogar die modernsten Diesel nach Euro 6-Norm ausgesperrt würden, könne das sowohl für Handwerker als auch Dienstleister Einschränkungen in ihrer Berufsausübung bedeuten.

Die im Verordnungsentwurf vorgesehenen Ausnahmeregelungen hätten lediglich Alibifunktion und bedeuteten vielmehr eine zusätzliche bürokratische Hürde für die mittelständischen Unternehmen.

Zuallererst sollten die Kommunen alle anderen Maßnahmen ausschöpfen, zum Beispiel die Umrüstung des öffentlichen Nahverkehrs und der kommunalen Fuhrparks.

+++ Transporter Verkauf +++ Rundum-Service +++ Originalteile +++ Anhänger +++ Auflieger +++

Günstige gebrauchte Transporter bei Nühlen!

Sprinter? Citan? Vito?
Wir haben Ihren Transporter zu Top-Konditionen.

Ihr Ansprechpartner für den Transporter-Kauf:

Hame Sander

☎ 0 28 41 907-555

✉ hame.sander@autohaus-nuehlen.de



NÜHLEN

Hans Nühlen GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

47441 Moers, Ruhrorter Straße 10, www.autohaus-nuehlen.de

Was sich 2017 im Steuerrecht ändert

Für das Jahr 2017 gibt es einige Neuerungen im Steuerrecht



Kalte Progression:

Die Werte des Einkommensteuertarifs werden um 0,73 Prozent leicht angehoben, damit die kalte Progression ausgeglichen wird. Von kalter Progression spricht man, wenn Einkommens- und Lohnerhöhungen lediglich die Inflation ausgleichen und es trotz somit unveränderter Leistungsfähigkeit zu einem Anstieg der Durchschnittssteuerbelastung kommt. 0,73 Prozent entspricht der geschätzten Inflationsrate des Jahres 2016.

Eltern können sich im kommenden Jahr über einen höheren Kinderfreibetrag freuen. Zudem wird der Grundfreibetrag erhöht, sodass Geringverdienende durch die Steuerentlastung etwas mehr Geld in der Tasche haben. Auch müssen Spendenbescheinigungen ab dem 1. Januar 2017 lediglich aufbewahrt und nicht mehr mit der Steuererklärung für 2017 eingereicht werden.

Wichtige Neuerungen ab 2017:

Grundfreibetrag:

Der Grundfreibetrag wird um 168 Euro auf 8.820 Euro erhöht. So werden bei Ledigen Einkommensteuern erst ab einem zu versteuernden Einkommen von 8.821 Euro und bei Ehegatten bzw. eingetragenen Lebenspartnern ab 17.641 Euro erhoben. Der Grundfreibetrag ist der Teil des Einkommens, der steuerfrei bleibt.

Kinderfreibetrag:

Der Kinderfreibetrag wird um 54 Euro auf 2.358 Euro pro Kind und Elternteil erhöht. Mit dem Kinderfreibetrag soll Eltern ein bestimmter Teil des Einkommens steuerfrei belassen werden, um das Existenzminimum ihres Kindes abzusichern.

Belege:

Aus der Belegvorlagepflicht wird die Beleg-

Flexible Personalplanung

Sie sind auf personelle Unterstützung angewiesen? Dann vertrauen Sie auf START als Ihren Partner, denn wir

- bereiten die Beschäftigten perfekt auf die Aufgaben in Ihrem Unternehmen vor,
- ermöglichen die risikolose Erprobung und die kostenlose Übernahme unseres Zeitarbeitspersonals,
- bezahlen die Zeitarbeitskräfte über einen Haustarifvertrag (IG Metall und ver.di) mit Vergütungen oberhalb der Branchentarifverträge
- bieten die Möglichkeit der Partnerschaftlichen Ausbildung in mehr als 60 Berufen,
- eröffnen mit Beschäftigtertransfer neue Perspektiven.

Auf den Kontakt mit Ihnen freuen wir uns!

START NRW GmbH
 Augustastraße 12 · 46483 Wesel · Tel.: 0281 33857-0
 Fax: 0281 33857-1 · wesel@start-nrw.de

Flächendeckend in NRW: www.start-nrw.de

Robert, Fahrzeuglackierer

Endstation Großraumbüro?

Ich hab was Besseres vor.

Finde den passenden Beruf für Dich auf handwerk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

vorhaltepflicht. Das bedeutet, dass Belege, wie beispielsweise Spendenbescheinigungen, mit einem Ausstellungsdatum ab dem 1. Januar 2017 künftig nicht mehr zusammen mit der Steuererklärung eingereicht werden müssen. Das Finanzamt fordert Belege lediglich bei Bedarf im Einzelfall an.

Altersvorsorgeaufwendungen:

Die von Bürgerinnen und Bürgern tatsächlich geleisteten Beiträge zum Aufbau einer Basisversorgung im Alter sowie die steuerfreien Arbeitgeberbeiträge sind im Jahr 2017 bis zu einem Höchstbetrag von 23.362 Euro als Sonderausgaben zu berücksichtigen. Maximal können im Jahr 2017 84 Prozent abgesetzt werden. Dieser Prozentsatz steigt seit 2006 um jeweils 2 Prozentpunkte pro Jahr an.

Unterhaltskosten:

Für das Jahr 2017 erhöht sich der Maximalbetrag für Unterhaltskosten um 168 Euro auf 8.820 Euro. Voraussetzung ist, dass der Unterhaltsempfänger bzw. die Unterhaltsempfängerin kein nennenswertes eigenes Vermögen oder Einkommen besitzt bzw. kein Kindergeld oder Kinderfreibetrag er-

hält. Diese Kosten können als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden.

Beruflich bedingte Umzüge:

Der Pauschbetrag für einen beruflich bedingten Umzug erhöht sich ab 1. Februar 2017 bei Ledigen auf 764 Euro, bei Verheirateten und eingetragenen Lebenspartnern auf 1.528 Euro und für jede weitere umzuziehende Person auf 337 Euro. Weiterhin können Umzugskosten für einen beruflich bedingten Umzug anhand von Rechnungen nachgewiesen werden. Der Höchstbetrag hierfür steigt ab dem 1. Februar 2017 von 1.882 Euro auf 1.926 Euro.

Höherer Steueranteil für Neurentnerinnen und Neurentner:

Der steuerpflichtige Rentenanteil erhöht sich in 2017 von 72 auf 74 Prozent. Dieser Anteil gilt für Personen, die im Jahr 2017 in Rente gehen. Der steuerpflichtige Rentenanteil erhöht sich seit 2006 jährlich um 2 Prozentpunkte.

Kraftfahrzeugsteuer:

Die Befreiung von der Kfz-Steuer für Elektrofahrzeuge wurde durch das Gesetz

zur Förderung der Elektromobilität auf zehn Jahre verlängert. Dies gilt für alle Fahrzeuge, die bis zum 31. Dezember 2020 angeschafft werden. Für reine Elektrofahrzeuge galt bisher eine fünfjährige Kfz-Steuerbefreiung.

Bekämpfung von Steuervermeidung internationaler Konzerne:

Internationale Konzerne müssen ab 1. Januar 2017 Steuervorbescheide mit grenzüberschreitenden Steuerpraktiken (sogenannten Tax-Rulings) an die Steuerbehörden anderer teilnehmender Länder übermitteln. Außerdem wird durch länderbezogene Berichte innerhalb der Steuerverwaltungen aller teilnehmenden Länder Transparenz darüber hergestellt, in welchem Land welche Gewinne ausgewiesen und welche Steuern darauf erhoben werden. Mit diesen Informationen kann die Verwaltung künftig gezielter gegen grenzüberschreitende Steuervermeidung vorgehen. Hiervon wären künftig auch Absprachen, wie sie Irland mit Apple getroffen hatte und die von der Kommission der Europäischen Union als illegaler Steuervorteil eingestuft wurden, tangiert.



Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkassen im Kreis Wesel**

Aufbewahrungsfristen abgelaufen

Viele alte Dokumente können vernichtet werden

Unternehmen müssen Geschäftsunterlagen zehn beziehungsweise sechs Jahre lang aufbewahren (§ 147 Abs. 1 und Abs. 3 Abgabenordnung, § 257 Handelsgesetzbuch).

Diese Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem bei laufend geführten Aufzeichnungen die letzte Eintragung gemacht worden ist, Handels- und Geschäftsbriefe abgesandt oder empfangen wurden oder sonstige Unterlagen entstanden sind. Nach Ablauf der regulären Aufbewahrungsfristen können die Geschäftsunterlagen grundsätzlich vernichtet werden. Dies sollten Unternehmer jetzt zum Jahresbeginn wieder prüfen.

Waren die Unterlagen Buchungsgrundlage, gilt die zehnjährige Aufbewahrungsfrist (bei Zweifeln ist es ratsam, die Dokumente generell zehn Jahre aufzubewahren). Auch eine digitale Buchführung muss zehn Jahre lang gespeichert und der Finanzverwaltung zugänglich gemacht werden können: Unterlagen müssen nach § 147 Abs. 2 Abgabenordnung während der gesamten Aufbewahrungsfrist jederzeit verfügbar sein, unverzüglich lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können. Die Vorlage von Papierbelegen und Kontenausdrucken ist nicht ausreichend.

Die zehnjährige Aufbewahrungsfrist gilt unter anderem für Geschäftsbücher, Inventare,

Jahresabschlüsse, Bilanzen und Buchungsbelege. Die sechsjährige Frist betrifft insbesondere abgesandte und empfangene Geschäfts- und Handelsbriefe, Lohnkonten und andere Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind.

Ab 1. Januar 2017 ist unter anderem die Vernichtung folgender Geschäftsunterlagen mit zehnjähriger Aufbewahrungsfrist möglich:

- » Jahresabschlüsse, die bis zum 31. Dezember 2006 und früher erstellt wurden
- » Inventare, die bis Ende 2006 oder früher erstellt wurden
- » Handelsbücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2006
- » Buchungsbelege (Rechnungen, Kontoauszüge, Lieferscheine und so weiter), die bis zum 31. Dezember 2006 oder früher erstellt wurden

Die Vernichtung unter anderem folgender Geschäftsunterlagen mit sechsjähriger Aufbewahrungsfrist ist nun möglich:

- » Empfangene Geschäfts- oder Handelsbriefe, die bis zum 31. Dezember 2010 oder früher eingegangen sind. (Dazu zählen Verträge, Kostenvoranschläge und Auftragszettel).
- » Kopien abgesandter Geschäfts- oder Handelsbriefe, die bis zu Ende 2010 oder früher verschickt wurden.
- » Lohnkonten mit der letzten Eintragung vor dem 31. Dezember 2010 oder früher.

Hinweis:

Steuerrechtlich gilt die Besonderheit, dass die Aufbewahrungsfrist nicht abläuft, solange die betroffenen Unterlagen für Steuern von Bedeutung sind, deren Festsetzungsfrist noch nicht abgelaufen ist. Unter Festsetzungsfrist versteht man grundsätzlich die vierjährige Zeitspanne, innerhalb derer eine Steuer festgesetzt, aufgehoben oder geändert werden kann.

Auch in folgenden Fällen müssen die Unterlagen für die Dauer des jeweiligen Verfahrens aufbewahrt werden:

- » begonnene Außenprüfung,
- » Bedeutung für eine vorläufige Steuerfestsetzung,
- » anhängige steuerstraf- oder bußgeldrechtliche Ermittlungen,
- » schwebendes oder aufgrund einer Außenprüfung zu erwartendes Rechtsbehelfsverfahren,
- » zur Begründung von Anträgen des Steuerpflichtigen.

Nach begonnener Außenprüfung ist nicht nur die Festsetzungsverjährung gehemmt, sondern in gleichem Umfang wird auch die Aufbewahrungsfrist hinausgeschoben. In diesem Fall dürfen die Unterlagen nicht vernichtet werden, sonst riskiert man eine Schätzung. Kürzere Aufbewahrungsfristen in außersteuerlichen Gesetzen sind steuerrechtlich nicht maßgeblich.

Aktenarchivierung
Aktenvernichtung **Schiffer**
GmbH

Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!

...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktvernichtung-schiffer.de

 **TENHAGEN · GRÜNSTEIDL**
Steuerberater, vereidigter Buchprüfer

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Unsere Kanzlei bietet Privatpersonen wie mittelständischen Unternehmen umfassende Dienste in allen Steuer-, Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Philipp-Reis-Str. 7-9 · 46485 Wesel · Tel.: 0281 206182-0
Fax: 0281 206182-50 · info@te-gr.de · www.te-gr.de

Voll geladen

Nach einer richtig kalten Nacht liefert so manche Autobatterie nur ein leises Klacken. Die Diagnose lautet dann: defekte oder entladene Batterie.

Autofahrer können einiges tun, den Stromspender lange fit zu halten oder sich rechtzeitig um einen passenden Nachfolger zu kümmern. Dazu prüft die Werkstatt Kaltstartleistung und Spannung, säubert und fettet die Pole und lädt lahme Batterien – am besten während des Winterchecks.

Nach rund vier Jahren oder spätestens, wenn der Akku zu wenig oder gar keine Ladung mehr aufnimmt, muss er getauscht werden. Weil der Einbau Fachkenntnisse voraussetzt und Batterien in Autos mit Start-Stopp-Automatik und Batteriemanagementsystemen im Steuergerät eingetragenen und wieder angelernt werden müssen, empfiehlt Wolfram den Wechsel in der Werkstatt. Nur so werden Fehlfunktionen bei modernen Autos vermieden.

Bei Elektro- und Hybridfahrzeugen stellt sich die Frage erst gar nicht. Hier dürfen nur hochvolt-zugelassene Fachbetriebe ans Werk. Für Laien kann der Einbau lebensgefährlich werden.

Inwieweit die Batterien während des Betriebs ersetzt werden müssen, wird die Zu-



kunft zeigen. „Die langjährigen Garantiezusagen der Hersteller lassen auf eine lange Haltbarkeit hoffen“, sagt der ADAC-Mann.

Wer dennoch selbst Hand anlegen will, sollte Starter-Batterien immer mit gleicher Gehäuseform, Lage der Pole, Kapazität und vor allem typgleich kaufen: Es wird unterschieden zwischen konventionellen Blei-Akkus und solchen für Autos mit Start-Stopp-Automatik und Bremsenergie-rückgewinnung (EFB, AGM).

Moderne Stromlieferanten mit gleicher ETN-Nummer (European Type Number) können zumindest bei Markenherstellern problemlos getauscht werden.

Kurzstrecken vermeiden

Dass die Stromlieferanten heutzutage fast alle wartungsfrei sind, heißt nicht, sie stiefmütterlich zu behandeln. Pflegen heißt Strom sparen. Dazu gehört, im Kurzstreckenbetrieb auf Komfortfunktionen wie die Sitzheizung zu verzichten. An sicherheitsrelevanten Verbrauchern für eine gute Sicht wie Licht und Heckscheibenheizung sollten Autofahrer aber keinesfalls sparen. Lebensverlängernd wirkt auch der regelmäßige Lebenskick am Ladegerät. Bleiben Autos dennoch mal mit leerer Batterie liegen, bleibt das Starthilfekabel.

Quelle: Verband des Kfz-Gewerbes Nordrhein-Westfalen e.V.

Automobile Lösungen für Ihr Unternehmen!

Mit dem Lackermann Flotten- und Gewerbe Zentrum bieten wir Ihnen professionelle Dienstleistungen für Gewerbe- und Großkunden. Wir stellen die Kompetenz, die Sie für Ihren Fuhrpark brauchen. Der Full Service für Ihre individuellen Anforderungen. Mit einem Team, das sich ausschließlich um die Belange Ihres Fuhrparks kümmert. Dies gilt für den Großkunden bis hin zum mittelständischem Unternehmen.

Wir halten Sie mobil.
Autovermietung
zu günstigen
Tarifen.



Thomas Goller
Zertifizierter
Fuhrparkmanagementberater
Telefon: +49 0281.813 – 67
Mobil: +49 0151.17 24 46 58
t.goller@lackermann.de



Werner Sember
Verkaufsberater/
Nutzfahrzeugkompetenzzentrum
Telefon: +49 0281.813 – 38
Mobil: +49 0173.298 80 11
w.sember@lackermann.de



Christian Dura
Leiter Mietwagenabteilung
Zertifizierter Mobilitätsberater
Telefon: +49 0281.816 – 66
Mobil: +49 0160.70510 85
c.dura@lackermann.de

**FLOTTEN & GEWERBE
ZENTRUM Lackermann**

Lackermann GmbH
Brüner Landstr. 37
46485 Wesel
Fon: 0281 / 813 - 0
Fax: 0281 / 813 - 44
eMail: info@lackermann.de
Internet: www.lackermann.de



Wir lieben Autos.

Das Land NRW hat nun auf immer größere Autos reagiert

Neue Parkplätze werden breiter



15 Zentimeter mehr sollen Einparkker zur Verfügung haben. 2,45 m statt 2,30 m müssen Parkplätze jetzt mindestens breit sein. Der ADAC fordert hingegen ein Mindestmaß von 2,50 m.

Ein VW-Polo ist mittlerweile breiter als ein alter Golf II. Der Trend zu immer größeren Autos hält an. Jetzt steuerte das NRW-Verkehrsministerium nach. In einer neuen

Sonderbauverordnung, die am 04.01.2017 in Kraft getreten ist, wurde festgelegt, dass Stellplätze in Parkhäusern und Tiefgaragen nun breiter werden müssen.

Allerdings gilt die Verordnung nur für Parkhäuser, die neu gebaut werden. Für alte Parkhäuser gibt es einen Bestandschutz. Somit steht es Parkhausbetreibern frei, ob sie umbauen oder nicht. Die Betreiber haben teilweise schon vorher reagiert.

Es gibt bereits jetzt viele Parkhäuser, die breitere Plätze anbieten.

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

NÜHLEN  

Hans Nühlen GmbH & Co. KG – www.autohaus-nuehlen.de
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Jürgens
Kleine Werkstatt
& Schilder

 **Jürgen Wolny**
Krengelstr. 111 • 46539 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 970 82 88

- **Wartung & Service**
- **Reparaturen aller Art**
- **TÜV/AU im Haus**
- **Klimaanlagen-Service**
- **Unfallinstandsetzungen**
- **Smart-Repair**
- **Reifendienst**
- **Fahrzeugpflege**
- **Autoglas**
- **Aufkleber**
- **Beschriftungen & Schilder**
- **excl. Fahrzeugdesign**

KFZ-Meisterbetrieb

Wir stehen Ihnen auch bei schweren Lasten zur Seite.

Ihr Partner für Volkswagen Nutzfahrzeuge
Verkauf · Leasing · Finanzierung · Versicherung



minrath
est. 1964

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG
Rheinberger Straße 46+61
47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 14 54 71

kontakt@minrath.de
minrath.de

 **CITROËN**

DER NEUE CITROËN JUMPY UNLIMITED MISSIONS



Ab **16.900,- €¹** zzgl. MwSt.

**3 LÄNGEN²
1,90 M HOHE²
BIS ZU 4 M NUTZLÄNGE²**

www.citroen-business.de **LE CARACTÈRE**

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Angebot nur für Gewerbetreibende zzgl. MwSt und zzgl. Fracht für den neuen CITROËN JUMPY KAWA PROFI L1 BLUEHDI 95 (70 KW), gültig bis zum 31.12.2016. ²Je nach Version. ³Bei Version XS + M. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Auto MAIBOM OHG

Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25
• 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 95 233 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • www.citroen-haendler.de/maibom-wesel

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Durchs Nadelöhr:

Maßnahmen für Autobahn-Baustellen

Ab auf die Autobahn in Richtung Urlaub. Schon nach wenigen Kilometern kündigt sich eine Baustelle an. Und da wird's eng: Die Überholspur misst nur zwei Meter. Reicht der Platz? Nicht nur für Kleintransporter und SUV gilt hier wegen der Maße Überholverbot, sondern auch für manchen Kleinwagen. Das hat der ADAC in einem Test herausgefunden. (www.adac.de/autobreite). 280 Modelle wurden dabei gemessen. Das Ergebnis: Rund 67 Prozent der Neuwagenmodelle sind zu üppig.

Das nordrhein-westfälische Verkehrsministerium hat darauf reagiert. Die Stra-



ßenverkehrsämter sollen die Spuren in Autobahn-Baustellen mit einer maximalen Breite von 2,10 Meter freigeben. Dennoch: In den anderen Bundesländern bleibt alles wie gehabt.

Letztendlich sollte sich jeder Autofahrer über die tatsächliche Fahrzeugbreite informieren, um ein Bußgeld von 20 Euro und Einschränkungen bei der Versicherung zu umgehen, rät der Sprecher der Kfz-Innung. Im Fahrzeugschein ist lediglich die Breite ohne Außenspiegel vermerkt.

Die kompletten Ausmaße stehen oft nur in der Betriebsanleitung oder in Verkaufsprospekten. Auch die Fachleute in den Kfz-Betrieben stehen bei Fragen rund die Fahrzeugabmessungen beratend zur Seite.

Quelle: Verband des Kfz-Gewerbes Nordrhein-Westfalen e.V

IHRE FACHBETRIEBE DER KFZ-INNUNG NIEDERRHEIN

IN MOERS UND GELDERN:
Wir befördern das Handwerk am Niederrhein als
Ihr Ford-Gewerbepartner und Transit-Center.

Automobile Lauff
Jakob Lauff GmbH & Co. KG
 Am Schürmannshütt 55, Moers
 Tel.: 02841/7940-0

Autohaus Lauff GmbH & Co. KG
 Weseler Straße 180-184, Geldern
 Tel.: 02831/9382-0

Ford
 info@lauff.de
 www.lauff.de

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE
 Kalkar • Geldern • Bocholt • Krefeld
 Der Lösungsanbieter

IVECO

Mit vier Betrieben immer in Ihrer Nähe

www.wolters-nutzfahrzeuge.de
 info@wolters-nutzfahrzeuge.de

Aktuelle Umfrage des Fachverbandes Tischler NRW liefert Spitzenwerte

Betriebe erwarten im nächsten halben Jahr keine Verschlechterung

Die wirtschaftliche Lage im nordrhein-westfälischen Tischlerhandwerk ist so gut wie noch nie – das zeigt die aktuelle Konjunkturumfrage des Fachverbandes Tischler NRW. 69,4 Prozent der Betriebe beurteilen ihre derzeitige Lage als gut, 28,2 Prozent als befriedigend und nur 2,4 Prozent als schlecht. Der Geschäftsklima-Index erreichte mit 153,2 Punkten eine neue Rekordmarke, die über 30 Punkte über dem bisherigen Spitzenwert aus dem Frühjahr 2015 liegt.

Die Zahlen der Konjunkturumfrage des Fachverbandes korrespondieren dabei mit den Werten des Landesamts für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) NRW: Demnach sind die Umsätze in den nordrhein-westfälischen Tischlereien im zweiten Quartal 2016 um 10,3 Prozent gestiegen.

Keine Verschlechterung erwartet

Besonders signifikant ist die Tatsache, dass keiner der rund 260 Betriebe, die sich an der Konjunkturumfrage beteiligt haben, für das kommende halbe Jahr eine Verschlechterung der Geschäftslage erwartet. Rund ein Viertel (26,3 Prozent) erwarten sogar eine weitere Verbesserung, 73,7 Prozent von einer gleichbleibenden Konjunktur aus. Die durchschnittliche Auftragsreichweite in Höhe von 8,1 Wochen ist ebenfalls ein Indikator für die gute Auslastung der Tischlerbetriebe in NRW – sogar in kleinen Betrieben mit bis zu fünf Mitarbeitern ist die Auftragsreichweite mit 7,1 Wochen verhältnismäßig hoch.

Investitionen für die Zukunft

Ein Großteil der Betriebe nutzt die gute wirtschaftliche Lage, um betriebliche Investitionen für die Zukunft voranzutrei-

ben. Nur 12,7 Prozent der Betriebe geben an, dass sie ihre Ausgaben in diesem Bereich im vergangenen halben Jahr zurückgefahren haben. Rund ein Viertel der Betriebe (25,3 Prozent) hat hingegen die Investitionen noch weiter gesteigert.

Trotz der Rekordwerte für die aktuelle wirtschaftliche Lage liefert die Konjunkturumfrage einen Wermutstropfen: Obwohl durchschnittlich 59,9 Prozent der Betriebe angeben, dass im vergangenen Halbjahr die Einkaufspreise gestiegen sind, haben im Durchschnitt nur 26 Prozent der Tischlereien auch ihre Verkaufspreise erhöht. Hier gilt es für die Betriebe in Zukunft nachzubessern, um die Schere zwischen Einkaufs- und Verkaufspreisen nicht noch weiter auseinanderklaffen zu lassen.

Quelle: tischler.nrw

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER

■ FENSTER
 ■ HAUSTÜREN
 ■ INNENAUSBAU

TISCHLEREI
BASSFELD



Thyssenstraße 122 · 46535 Dinslaken · Tel. 02064 - 4174-0 · www.bassfeld-tischlerei.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 41 65 21

Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk **Ostermann**
An allen Ecken und Kanten

Der Ostermann Service



1m
Kanten in jeder Länge ab 1 Meter



2%
Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)



24h
Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert



Airtec Kanten
versandfertig in nur 4 Werktagen



Laser Kanten
versandfertig in nur 4 Werktagen



Infratec Kanten
versandfertig in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0
 Fax: 02871/25 50 -30 · verkauf.de@ostermann.eu · www.ostermann.eu

Wo können Tischlerbetriebe Energiekosten einsparen?

Betriebskosten sparen, Umwelt entlasten

Wo können Tischlerbetriebe Energiekosten einsparen? Die Mittelstandsinitiative „Energiewende und Klimaschutz“ hat die Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Senkung des Energieverbrauchs in der Werkstatt untersucht und die Ergebnisse in einem Flyer zusammengefasst. Das Spektrum an Einsparmaßnahmen ist vielfältig und reicht von einfachen, kostengünstigen Optimierungen bis hin zu weitreichenden baulichen und technischen Veränderungen.

Einsparpotenziale finden

60 Prozent der gesamten Energiekosten werden allein durch den Stromverbrauch verursacht. Auf Platz eins der größten Verbraucher liegen aber nicht etwa Heizung oder die Holzbearbeitungsmaschinen, sondern die Späneabsaugung. Sie schlägt mit einem Anteil von bis zu 38 Prozent am Gesamtstromverbrauch zu buche. Effizienz-

steigerung ist aber möglich: So verhelfen unter anderem kurvenarme Rohrsysteme, regelmäßig gereinigte Filter oder der Einsatz elektrisch gesteuerter Schieber zu einer Energieersparnis von bis zu 15 Prozent.

Wenig Aufwand, ...

... aber großen Nutzen versprechen außerdem Maßnahmen, wie eine regelmäßige Kontrolle des Druckluftnetzes auf undichte Stellen, das Abschalten des Kompressors außerhalb der Betriebszeiten und die separate Absperrung druckluftbetriebener Maschinen – vermeintliche Kleinigkeiten, die dennoch hohe Energieeinsparpotenziale in sich tragen.

Verbrauch reduzieren

In Sachen Wärmeverbrauch ist die Gebäudehülle entscheidend. Dass man mit der richtigen Dämmung den Energieverbrauch erheblich reduzieren kann, weiß

jeder Tischler: Eine lückenlose Dämmung der Außenhülle, optimale Anschlusssituationen von Fenstern, Türen und Toren oder auch gedämmte Decken über unbeheizten Kellerräumen sind aus-schlaggebend für eingesparte Energiekosten.

Wann lohnt sich eine Optimierung?

Die Energieeffizienz bemisst sich an der Höhe des Energiekostenanteils im Verhältnis zum Jahresumsatz. Liegt dieser unter 500.000 Euro sollten die Energiekosten zwei Prozent nicht überschreiten. Ist der Umsatz höher, sinkt der Anteil sogar auf unter ein Prozent. Wer mehr für seine Energie ausgibt, hat mit großer Wahrscheinlichkeit Einsparpotenzial und sollte entsprechende Maßnahmen vornehmen, so die Empfehlung der Initiative.

Quelle: Bundesverband Holz und Kunststoff

IHRE TISCHLER-FACHBETRIEBE UND PARTNER



Holzwerkstatt
Olaf Törkel
Tischlerhandwerk
Bannemer Feld 9 · 46569 Hünxe · Fon: 0 28 58 / 9 17 62 88 · www.holzwerkstatt-toerkel.de



STL
IDEEEN GLAS
STAHL DESIGN
HANDWERK
STEIN
&
Küchenstil.
Konzepte & Design
Clubside-Küch-Trend
Küchengestaltung



Steinrück
_ beschläge _ konzepte
www.steinrueck.de




Carl Osmann GmbH
Schnittholz Platten Fertigelemente



Ihr Partner für den Laden- und Innenausbau

Heinestraße 29 ■ 46117 Oberhausen (Osterfeld)
Telefon 0208 / 999 63-0 ■ Telefax 0208 / 999 63-30
E-Mail: info@holz-osmann.de ■ Internet: www.holz-osmann.de

ZVEH begrüßt Vereinbarung mit Bautarifvertragsparteien

Erfolg nach zähem Ringen: Der ZVEH hat als Mitglied einer Verbändeallianz mit den Bautarifvertragsparteien eine Vereinbarung geschlossen, die die Innungsfachbetriebe zukünftig vor unberechtigten Zugriffen der Sozialkassen der Bauwirtschaft (SOKA-Bau) schützen soll.

Seit vielen Jahren setzt sich der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) für eine saubere, fachliche Abgrenzung der tariflichen Zuständigkeiten zwischen dem Bauhauptgewerbe und anderen Gewerken ein. Damit soll die unrechtmäßige Inanspruchnahme der E-Handwerksbetriebe durch die SOKA-Bau verhindert werden.

In einer Allianz mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), dem Bundesverband Metallhandwerk (BVM), dem Verband Tischler Schreiner Deutschland, dem Zentralverband Raum und Ausstatter, weiteren Verbänden des Ausbaugewerbes sowie der IG Metall hat der ZVEH nun mit den Bautarifvertragsparteien einen Kompromiss ausgehandelt. Darin heißt es: „Die Bautarifvertragsparteien verpflichten sich, ausschließlich auf der Basis der Kriterien Mitgliedschaft und Fachlichkeit eine Einschränkung des fach-



lichen Geltungsbereichs der Bautarifverträge zugunsten der anderen oben genannten Tarifvertragsparteien bei der nächsten Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) vorzunehmen.“

Ferner sind sich die Unterzeichner darüber einig, dass SOKA-Bau die Darlegungs- und Beweislast dafür trägt, dass in einem Betrieb arbeitszeitlich überwiegend baugewerbliche Tätigkeiten im Sinne des § 1 Tarifvertrag über das Sozialkassenverfahren im Baugewerbe verrichtet werden. Außerdem verpflichten sich die Parteien zu einem transparenten Vorgehen, um

mögliche Abgrenzungsfragen frühzeitig, konstruktiv und prozessvermeidend klären zu können.

ZVEH-Vizepräsident Dr. Gerd Böhme begrüßt die Vereinbarung: „Wir gehen davon aus, dass bei konsequenter Umsetzung dieser Vereinbarung im Zuge der nächsten AVE-Verfahren für die Sozialkassentarifverträge des Baugewerbes die Abgrenzungsschwierigkeiten, die uns über viele Jahre beschäftigt haben, weitestgehend ausgeräumt werden können.“ Den Innungsfachbetrieben sollen damit zukünftig gefährliche Zugriffe der SOKA-Bau erspart bleiben – und den Verbänden weitere gerichtliche Auseinandersetzungen.

Daran ändert nach Einschätzung des ZVEH auch das Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz nichts. Das komplexe Regelwerk steht kurz vor der offiziellen Verkündung. Initiiert wurde es vom Bundesarbeitsministerium, um die SOKA-Bau nach Beschlüssen des Bundesarbeitsgerichts vor vermeintlichen Rückforderungsansprüchen von Betrieben zu schützen.

Quelle zveh.de

IHRE ELEKTRO-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Miele **BÜCKER**
SPEZIALIST

Philipp-Reis-Straße 3 - 46485 Wesel
Telefon 02 81 - 9 84 06-0 - Telefax 02 81 - 9 84 06-20
und auch
Kundendienst-Annahme: Haldern, Telefon 0 28 50 - 3 24

■ Beratung ■ Planung ■ Verkauf
■ Montage ■ Ersatzteile

www.buecker.miele-spezialist.de
www.hausgeraete-kuechen-buecker.de
info@hausgeraete-kuechen-buecker.de

SCHLEGEL

ETL Paul Schlegel GmbH
ELEKTROFACHGROSSHANDEL

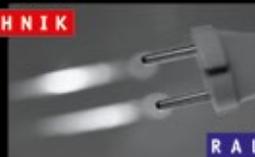
Am Schürmannshütt 30/o Telefon: 0 28 41 - 93 108 10
47441 Moers Telefax: 0 28 41 - 93 108 11

eMail: etl-moers@schlegel-gruppe.de Internet: www.schlegel-gruppe.de

IHRE ELEKTRO-FACHBETRIEBE UND PARTNER

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen
EIB-Gebüdesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
Sateliten - Anlagen



Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 - 3 82 90 22
www.sunderstromfliebst.de
Info@sunderstromfliebst.de

RALF NIEWERTH

MÖLEKEN Tel.: 02064 4750-0 info@gerhard-moelken.de Otto-Lilienthal-Straße 30
Der technische Gebäudeausrüster Fax: 02064 4750-50 www.gerhard-moelken.de 46539 Dinslaken

Sanitär ■ Heizung ■ Elektro ■ SAT-Anlagen ■ Wohnungs-Sanierung: Alles aus einer Hand

Eulektra® Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

- Starkstromtechnik
- Nachrichtentechnik
- Sicherheitstechnik
- Wartung / Instandhaltung
- Photovoltaikanlagen
- Brandschutzmaßnahmen

Eulektra GmbH
Am Schomacker 67 · 46485 Wesel
Tel. 0281/20626-0 · Fax: 0281/20626-26
Email: info@eulektra.de · Internet: www.eulektra.de

Elektro van de Loo Erfahrung und Kompetenz. Seit über 40 Jahren.

Inh. Klemens Mues

Elektroinstallation · Netzwerktechnik · SAT-Anlagen · Beleuchtung
Hedwigstraße 32 · 46537 Dinslaken · info@elektro-vandeloo.de
Tel. 0 20 64 / 7 02 72 · Fax: 0 20 64 / 77 60 64



EMD H+Z ELEKTROMOTOREN-DIENST
Hannig & Zender GmbH

Instandsetzung & Verkauf elektrischer Maschinen & Geräte
Elektro-Antriebe aller Art · Pumpenaggregate · und vieles mehr

Vertragwerkstatt
-Elektrowerkzeuge

Homburger Straße 250 · D-47443 Moers
Tel 02841/54088 · Fax 02841/504346 · www.hannig-zender.de



Unser Wissen für Ihre Sicherheit!

Elektro-technik Knoth & Service

Am Schützenhaus 6
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845-9817770 · FAX.: 02845-9801109
info@etik-nv.de · www.etik-nv.de

ENERGIE EFFIZIENZ Fachbetriebe



HEIX Elektrotechnik

Antworten für die Zukunft.

Fritz-Haber-Straße 10 - 46485 Wesel
☎ 0281/95275-0 🌐 www.heix.com ✉ info@heix.com 📘 Facebook

Hasselkamp ELEKTROTECHNIK GmbH
Kompetent, innovativ, zuverlässig

Austraße 12
46535 Dinslaken
Tel. (02064)4357-0
Fax (02064)4357-16
info@hasselkamp.de
www.hasselkamp.de

KLAR
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Beratung · Planung
Ausführung · Wartung

Büro: Lingelmannstr. 2
46539 Dinslaken
Ausstellung: Jahnplatz 2
46539 Dinslaken
Telefon 0 20 64 / 8 28 01 01
Telefax 0 20 64 / 8 28 01 02
info@klar-elektrotechnik.de
www.klar-elektrotechnik.de

redwellstore
INFRAROT HEIZUNGEN
DINSLAKEN
www.redwell-dinslaken.de

ELEKTRO HÖLL ELEKTROMEISTER

- Elektroanlagen
- Smart-Home
- Ladesäulen

Am Schürmannshütt 9
47441 Moers
Telefon +49-2841-79110
dieter.hoell@t-online.de
www.elektro-hoell.de

Weitere Informationen mit diesem QR-Code direkt aufs Handy

Ladestation für Ihr Elektrofahrzeug



Zeitraum 1.7.2016 bis 31.12.2016

Neue Innungsmitglieder

- » **Marian Leon Jänicke**, Versetzen von Gipswandbauplatten, Wesel
- » **Silas Mundil**, Dachdeckermeister, Wesel
- » **Tanja Imhof**, Friseurmeisterin, Neukirchen-Vluyn
- » **Susanne Kaiser**, Friseurbetrieb, Hünxe
- » **Pia Marschallik**, Friseurmeisterin, Moers
- » **Iris Poljak**, Friseurmeisterin, Kamp-Lintfort
- » **Lackier- und Servicecenter Kleve GmbH**, Kleve
- » **Nicolaas Manduapessij und Raymundus, Gerardus Jozefus van Horsen (First Class Auto's)**, Kranenburg
- » **Riedel Automobile GmbH**
Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb, Dinslaken
- » **Christian Ronczka**, Kraftfahrzeugtechnikermeister, Geldern
- » **Marcel Taetz**, Maler- und Lackierermeister, Wesel
- » **Murat Yaman**, Metallbauerbetrieb, Dinslaken
- » **Holger Versteeg**, Installation und Heizungsbau, Xanten
- » Michael Krüger, Tischlermeister, Dinslaken

**Wir begrüßen unsere
neuen Mitglieder
und freuen uns auf eine
gute Zusammenarbeit.**

IHRE METALLBAU-FACHBETRIEBE UND PARTNER



STEEL BOX

Leistungen:

- Schweißfachbetrieb nach EN1090-2EXC2
- Stahlbau-Metallbau
- Glasbau
- Anlagen / Montage-Demontage inkl. Nebenleistungen wie Statik, Betonarbeiten, Korrosionsschutz / Beschichtungen

Stahlbau Morgenthal
im Verbund mit
Steel Box GmbH
Nelkenstraße 36a
46569 Hünxe
Fon 0 28 58 / 91 85 82
stahlbau-morgenthal@t-online.de
info@steel-box.de



| JSM GmbH |

Herstellerqualifikation EN 1090 / ISO 3834
Betonstahlschweißen | Stahlwasserbau
Baugrubenaussteifung | Hilfskonstruktionen DB-AG

JSM GmbH · Weyerstraße 11 · 47441 Moers
Telefon 0 28 41 / 88 66 977 · Fax 0 28 41 / 88 66 978
Mail jsm-gmbh@freenet.de · www.jsm-gmbh.de



IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

TIEFES & BREITES SORTIMENT **PÜNKTLICHE LIEFERZEITEN**

Mühlenweg 80 · 46395 Bocholt · Tel. +49 2871 2884-111
Fax +49 2871 2884-199 · stahl@elsinghorst.eu · shop.elsinghorst.de

 **ELSINGHORST®** Stahl und Technik

IHRE METALLBAU-FACHBETRIEBE UND PARTNER

Ansprechpartner für Innungsfragen
Obermeister R. Theunissen
 Tel. 0 28 01.70 50 40

Wir sind offen für Neue(s) !



FRITZ FACKERT
 GmbH & Co. KG

Fritz Fackert GmbH & Co. KG
 Heinrich-Hertz-Straße 39 • 47445 Moers
 Telefon (0 28 41) 8 86 67-00 • www.fackert-moers.de

MASCHINEN- UND APPARATEBAU
 'PRÄZISION AUS ERFAHRUNG'



Gockel&Hunck

Stahl- und Metallbau GmbH

Rahmstraße 67 | Tel. 02855 - 936 76 00 | www.gockel-hunck.de
 46562 Voerde | Fax 02855 - 936 76 08 | info@gockel-hunck.de

- Stahl- u. Metallbauarbeiten • Schlosserei
- Edelstahlverarbeitung • Treppen • Geländer • Balkone
- Tor- und Zaunanlagen und vieles mehr...
- Reparatur- u. Wartungsservice • Montagen
- TÜV zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090-2

U. & N. Schmitz GmbH & Co. KG

Schlosserei, Stahl-, Metall- und Fahrzeugbau

Wasserstrahlschneiden im Lohn



Robert-Bosch Straße 12 • 47475 Kamp-Linfort • info@wasser-strahl-schneiden-nrw.de
 Tel. 0 28 42/71 06 31 • Fax 0 28 42/71 06 32 • www.wasser-strahl-schneiden-nrw.de

Lehnert Hydraulik GmbH

**Reparatur und Service von Hydraulik-Komponenten
 komplette Hydraulik Aggregate nach Kundenwunsch**

Am Schornacker 9 • 46485 Wesel
 Tel. 02 81/2 06 16-0 • Fax 02 81/2 06 16-10
 www.lehnert-hydraulik.de • info@lehnert-hydraulik.de



Für den stetigen Erfolg unserer Kunden!
 High tech vom Niederrhein !

KROLL



KROLL Fahrzeugbau-Umweltechnik GmbH
 ist einer der bedeutendsten Hersteller technologisch anspruchsvoller umwelttechnischer Entsorgungsfahrzeuge für flüssige Abfallstoffe und Spezialfahrzeuge für die Rohr-, Kanal- und Industriereinigung. Weltweit sind die gefragten Qualitätsprodukte „Made in Germany“ im Einsatz.

Informieren und bewerben Sie sich!

Wilhelm-Röntgen-Straße 2-4
 Gewerbegebiet Buchholtswalden
 46569 Hünebeck
 Tel.: 0281-952790
 Fax: 0281-89650
 info@kroll-fahrzeugbau.de
 www.kroll-fahrzeugbau.de

Feuer
 verzinkung
Pulver
 beschichtung



Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. Infos unter: feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

**Verzinkerei März
 Pulverbeschichtung**



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

IHRE FACHBETRIEBE „RUND UM DEN BAU“

Bauunternehmung
MÜLLER
 seit 1968
 Hoch- und Tiefbau - Neubau - Umbau - Renovierung - Sanierung
 46519 Alpen - Rheinberger Straße 71 - Tel.: 0 28 02/23 28 - Fax: 0 28 02/37 59
 www.mueller-alpen.de · info@mueller-alpen.de

HEINRICH
Rundmund
FLIESEN
FLIESEN - NATURSTEIN - BAD

Industriestraße 4
 47495 Rheinberg
 Telefon 0 28 43 / 97 45-0
 Telefax 0 28 43 / 97 45-32
 info@fliesen-rundmund.de
 www.fliesen-rundmund.de

1200 m²
AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 7.00 bis 18.30 Uhr; Sa. 9.00-14.00 Uhr
 Jeden Sonntag freie Fliesenschau* von 14.00 bis 17.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

Hochbau GmbH
LANDWEHRS
 NEU- UND UMBAU
 BALKONSANIERUNG
 BAUABDICHTUNGEN
 FLIESENARBEITEN
 Heidecker Weg 30 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel. 0 28 43/90 70 80 · Fax 0 28 43/90 70 8-29 · info@landwehrs-hochbau.de

IHRE DACHDECKER-FACHBETRIEBE

Dachdeckermeister
Manuel Messing GmbH

Unsere Leistungen:

- Steildach
- Flachdach
- Dachsanierungen
- Dachfenstereinbau
- Dachabdichtungen
- Balkonabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- Bauklempnerei
- Industriehallen

Am Kirchplatz 7 · 46499 Hamminkeln · Fon: 0 28 52 / 9 59 97 88
 info@dachdecker-messing.de · www.dachdecker-messing.de

KB Bedachungs GmbH
 Klaus Brinks Dachdeckermeister

Kurt-Schumacher-Straße 255 · 46539 Dinslaken
 Tel (0 20 64) 82 65 91 Internet:
 Fax (0 20 64) 82 65 92 www.KB-Bedachung.de

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Bauklempnerei
- Kranverleih
- Dachbegrünung
- Balkone
- Kamine
- und noch vieles mehr...

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel
 für Dachdecker-Profis.
janssen
 Das Dach - unser Fach.

IHRE SHK-FACHBETRIEBE UND PARTNER



Schweers GmbH & Co KG
 SANITÄR · HEIZUNG · KLIMA
 Gas- u. Ölfeuerungsanlagen
 Sanitäre Installation
 Schornsteinsanierung

Erlebniswelt BAD
 250m² AUSSTELLUNGSFLÄCHE
 26 Bädereinrichtungen
 Wellness-, Dampfbad u. Whirlpool
 3-D-Computer-Badplanung
 Bad-Shop und Sauna-Zubehör

Xanten
 Südwall 41-43 **schweers-xanten.de** Tel: 823
 Fax: 02801/6125

Planung – Beratung – Ausführung – 24-Std.-Notdienst
 Bäder – Heizung – Klima – Solar

Buhl
 MEISTER DER ELEMENTE

Buhl GmbH · Rheinberger Straße 361 · 47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: 02842/921880 · Fax: 02842/921881 · www.buhl-gmbh.de